

Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

45

SEITE EINS

- 2977 Zulassungsverzicht:**
Ab in den Korb
Josef Maus

AKTUELL

- 2980 Gedenkveranstaltung für verfolgte und ermordete jüdische Ärzte – Randnotiz – „Frauenkrankheit“ Lupus erythematodes**

POLITIK

- 2985 Marburger Bund:** Intern heftig kritisiert, extern überwiegt die Anerkennung
Jens Flintrop
- 2987 Gesundheitspolitik:** Der SPD-Bundestagsabgeordnete Eike Hovermann übt im DÄ-Gespräch Kritik am Reformentwurf
Heinz Stüwe
- 2988 Krankenhausrechtstag:** Medizinisches Versorgungszentrum – Chance oder Risiko für Krankenhäuser und Ärzte?
Thomas Gerst
- 2992 Arzneimittelmarkt:** Ein Innovationskongress der KV Nordrhein fordert mehr Transparenz
Ruth Bahners
- 2993 Behandlungsfehler:** 2007 wird erstmals eine bundeseinheitlich erstellte Statistik zur Verfügung stehen
Martina Merten
- 2996 Gesundheitskarte:** Dirk Drees, Geschäftsführer der gematik, erläutert im DÄ-Interview Stand und Fortgang des Telematikprojekts

MEDIZINREPORT

- 3002 Forschungszentrum Jülich:** Neurowissenschaften und Biophysik – ein Rückblick anlässlich des 50-jährigen Bestehens
Nicola Siegmund Schultze

THEMEN DER ZEIT

- 3006 Synanon:** Die Suchtselbsthilfe-einrichtung feiert ihr 35-jähriges Bestehen
Samir Rabbata
- 3008 Gedenken am Ende des Präparierkurses:** Ergebnisse einer Umfrage bei Instituten für Anatomie
Vera Christina Pabst, Reinhard Pabst
- 3012 Bürokratie:** Über den Umgang mit dem unvermeidlichen „Schreibkram“
Helmut Piechowiak

MEDIEN

- 3020 Krebsinformationsdienst:** Beiträge in türkischer Sprache – Bücher

KULTUR

- 3051 Eugenik:** Das Washingtoner Holocaust-Museum zeigt in Dresden seine Ausstellung „Deadly Medicine“
Norbert Jachertz

2985 Hauptversammlung des Marburger Bundes

Der Präsident der Ärztekammer Berlin, Dr. med. Günther Jonitz (rechts), hat zum Auftakt der 110. Hauptversammlung des Marburger Bundes (MB) dem Leiter des Bereiches Tarifpolitik, Lutz Hammerschlag, das Ehrenzeichen der deutschen Ärzteschaft überreicht. Zwar zeigten sich viele Delegierte von den Inhalten des Tarifvertrages enttäuscht, doch Hammerschlags Verdienst, dass der MB künftig Tarifverhandlungen führen kann, wurde mit stehenden Ovationen gewürdigt.

3012 Der Umgang mit der Bürokratie

Man mag sich argern und man mag es bedauern – Bürokratie wird auch künftig den ärztlichen Alltag weitgehend mitbestimmen. Der Beitrag zeigt, wie man den unvermeidlichen „Schreibkram“ besser bewältigen kann. So sollte darüber nachgedacht werden, dieses Tätigkeitsfeld durch besonders geschulte Ärzte zu professionalisieren.